

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Workshop: „Mediagebruik in de taalklas“
Frauke König M.A.

Vortragsskette (vgl. Klippert 2002, S. 136)

INTENTION

- Schüler präsentieren eigene Materialien (Zeichnungen, Geschichten, Gegenstände) vor der Klasse und lernen die Ausführungen der Mitschüler zu deren Produkten zusammenfassend zu wiederholen.
- Schüler üben somit gleichzeitig das Zuhören, Nacherzählen und Präsentieren.
- Sie lernen grundlegende rhetorische Regeln und Kriterien zu beachten.

DURCHFÜHRUNG

- Schüler bringen Zeichnungen, Geschichten, Gegenstände mit, die sie präsentieren (z.B. zum Thema: Was verbinde ich mit den Niederlanden/Belgien?); können auch selbst hergestellt sein.
- Gesamte Klasse steht im Halbkreis vor der Tafel.
- Per Namenslos wird entschieden, wer mit seiner Präsentation beginnt.
- Der Vortragende gibt zu seinem Produkt unter Beachtung grundlegender rhetorischer Regeln einige Erläuterungen, während die anderen Schüler zuhören und ggf. nachfragen.
- Dann wird ein zweiter Schüler namentlich ausgelost, der die Ausführungen seines Vorredners wiederholt und anschließend mit seiner eigenen Präsentation beginnt.
- Das Wechselspiel von Zuhören, Nacherzählen und Präsentieren wird solange fortgesetzt, bis alle Schüler an der Reihe waren.
- Abgeschlossen wird die Übung mit einem methodenzentrierten Feedback.